



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

März bis Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

Liebe Leserin, lieber Leser	3	Treffpunkte	18-19
Aus dem Kirchenvorstand Christophorus	4	Ein neues Gesicht	21
Aus dem Kindergarten	6	Aus dem Kirchenvorstand St. Petri	22
Gottesdienst für Jung und Alt	7	Abschied P. Vielhauer	23
Liedercafé	7	Konzert PetriChor	24
Abschied und Begrüßung	8-9	Konfirmation	25
Rückblick „Offene Abend“	10	Freud und Leid St. Petri	26
Ausstellungen	14	Wir gratulieren zum Geburtstag	27
Freud und Leid Christophorus	12	Anschriften Christophorus	28
Wir gratulieren zum Geburtstag	13	Anschriften St. Petri	29
Landesjugendcamp	15	Beratungsstellen	30
Himmelfahrtsgottesdienst	15	Rück-Sicht	31
Unsere Gottesdienste	16-17	Impressum	12

Der Gemeindebrief kommt zu Ihnen mit freundlicher Unterstützung von:

Ahlborn Bestattungen Wöhlerstr. 5, 37073 Göttingen 0551/58931

Doil Raumausstattung Theodor-Heuss-Str. 10, 37075 Göttingen 0551/31690

Klaviatour GmbH Hannoversche Str. 80 A, 37077 Göttingen, 0551/3793033

NOVIS Bestattungen Kurze Str. 6A, 37073 Göttingen 0551/5311715

Seniorenzentrum Weende Max-Born-Ring 38, 37077 Göttingen 0551/50093-0

Zahnarztpraxis Wenzel Ludwig-Prandtl-Str. 28, 37077 Göttingen 0551/30714-0

Buchhandlung Hertel Kurze Straße 14, 37073 Göttingen 0551/56408

OPTIK-FRENTZEN Hannoversche Str. 106, 37077 Göttingen 0551/33561

Zentrum für Physiotherapie Jörg Weitemeyer Nikolausberger Weg33, 37073 Göttingen
0551/54015

Göttinger Müsli Company Güterbahnhofstraße 11, 37073 Göttingen

Herzlichen Dank an unsere Inserenten

Liebe Leserin, lieber Leser!



Zugegeben: ich habe ein bisschen geschummelt. Das Titelfoto ist letztes Jahr Ostern in der Petrikirche aufgenommen. Die Jahreszahl an der Kerze ließ sich leicht bearbeiten und durch die schöne runde 2020 ersetzen. Immer am Ostermorgen, in der Früh, wird das österliche Licht neu entzündet.

Bei uns in Petri in der dunklen Friedhofskapelle; dann wird es feierlich hinübergetragen in die Kirche. Inzwischen ist die Kerze halb heruntergebrannt. Sie leuchtet während der Gottesdienste, zur Konfirmation wie zur Trauung. Viele Taufkerzen haben wir an ihr entzündet; auch die zahlreichen Lichter zum Gedenken an die Verstorbenen aus der Gemeinde. Besonders erinnere ich mich an die vielen Lichter im Dezember, zum weltweiten „Candlelighting“, die Eltern für ihre frühverstorbenen Kinder zum Leuchten gebracht haben.

Die brennende Osterkerze – für mich mindestens genauso zentral wie das Kreuz am Altar, gefühlt sogar bedeutsamer. Denn das Licht weist auf den, der den Tod, das Kreuz, überwunden hat; den Gott auf geheimnisvolle Weise auf-erweckt hat von den Toten. Dieses Licht will alle zum Leuchten bringen, die To-

ten und die Lebenden; es hält uns im Glauben lebendig und verbindet Menschen generationsübergreifend. Tröstlich und ermutigend zugleich ist es, wenn wir einander das Licht weitergeben, ob zum Weihnachtsfest in der Heiligen Nacht oder am Ostermorgen.

Aller Finsternis auf Erden zum Trotz lassen diese Christfeste, lässt Christus selbst, Licht unter uns erstrahlen. Ein Lichtermeer zu Ostern – das wäre doch mal was! In St. Petri oder Christophorus oder wo auch immer Sie gerade unterwegs sind.

Sein Wort verbindet und stärkt uns alle miteinander. *Wieder einmal sprach Jesus zu den Leuten. Er sagte: „Ich bin das Licht dieser Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln. Er wird das Licht des Lebens haben.“*

Es grüßt ganz herzlich, Ihr Pastor

Thorsten Roleff

Aus dem Kirchenvorstand



Der KV bedankt sich bei allen, die 2019 mit Kollekten und Spenden in Höhe von 3162 € zur Unterstützung verschiedenster Projekte beigetragen haben. Für Brot für die Welt wurden 1121 €

gegeben. Ihr Freiwilliger Kirchenbeitrag hat 3250 € erbracht (Stand 31.12. 2019).

Gemeindeversammlung am 26. Januar

1. Thema Orgel. Kirchenmusikdirektor Jörg Ehrenfeuchter, Kantor und Orgelsachverständiger der Landeskirche, begleitete den Gottesdienst musikalisch. Als Zugabe spielte er ein kleines Konzert. Interessierten erklärte er danach auf der Empore vor der Orgel notwendige Renovierungsarbeiten. Die durch ihr Eigengewicht abgesackten und verformten Pfeifen fallen sofort auf. Ehrenfeuchter wies besonders auf das „Innenleben“ hin: Windladen, Leder-, Holz-, Metallteile sind zu überarbeiten oder zu erneuern. In 50 Jahren Einsatz wurde die Orgel regelmäßig gereinigt und nachgestimmt, aber nie etwas erneuert. Dass Verschleißteile so lange

„funktionsfähig“ überdauert haben, zeugt von der hohen Qualität des Instruments und der Kunst des Bovender Orgelbauers Rudolf Janke, so Ehrenfeuchter. Wie oft wäre ein Auto in dieser Zeit in der Werkstatt gewesen? Zur Renovierung wird die Orgel auseinander gebaut. Die Gelegenheit zur Vervollständigung, damit die musikalische Qualität das von Janke vorgesehene Niveau erreicht. Die Chancen steigen, in Zukunft Organisten oder Organistinnen zu finden, die bereit sind, das Instrument zu bespielen. Für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen ein hoher Gewinn. Bedeutend ist auch, wie Ehrenfeuchter betonte, die erhebliche Wertsteigerung, die die Orgel erfährt. Auf Nachfragen erklärte er noch einmal: ohne gesicherte Finanzierung keine Auftragsgenehmigung. Landeskirche und Kirchenkreis gewähren jetzt noch Zuschüsse, die die Gemeinde nutzen sollte.

Der KV arbeitet daran, Eigenanteil der Finanzierung zusammen zu bekommen. Die Spenden stehen kurz vor dem Knacken der 20.000€ Marke.

2. Mehr als 30 Interessierte diskutierten in Gruppen über vorbereitete Themen, schrieben Ideen und Wünsche auf. Eine

Gruppe beschäftigte sich mit der Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit. Vikarin Anne Dill hat die Fragebögen entworfen und ausgewertet.

3. Pfarrhaus Nr.49. Der KV hat eine Grundausstattung der Wohnung vorgenommen. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz. Danach konnten 3 Zimmer vermietet werden. Die Mietverträge sind befristet bis 30.09.2020. Dann soll die Kita die Räume während der Umbauzeit nutzt.

4. Gärten hinter den Pfarrhäusern. Ein Streifen der Gärten am östlichen Rand wird an die Diakonie Christophorus verpachtet. Die in der Gemeindeversammlung geäußerten Bedenken zur Gestaltung des Geländes, genannt „Grüne Mitte“, fließen in die Verhandlungen ein.

Der KV wird die Auswertung der Veran-

staltung bei einem der nächsten Kirchencafés vorstellen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Womit wir beim nächsten Thema sind: Das Kirchcafé nach dem Gottesdienst möchte keiner mehr missen. Ein Ende wäre bedauerlich, ist aber nicht ausgeschlossen. Das Team ist an seine Grenzen gekommen und braucht dringend Verstärkung. Nur Brigitte Wilfroth und Tim Schunke teilen sich zurzeit die Termine. Möchten Sie den Kirchcafébesuchern ab und zu ca. 1,5 Std. Zeit schenken? Interessierte werden gern eingewiesen, wo Geschirr, Kaffee und Kekse stehen. Nach dem Kaffeekochen ist noch genug Gelegenheit zum Klönen und mit der Dankbarkeit aller Teilnehmer geht es in den Sonntag. Allen einen guten Start in den Frühling.

Für den Kirchenvorstand
Reinhart Wilfroth

DENKANSTÖSSE: „Du, meine Seele, singe!“

Mittwoch, 6. Mai 2020, Christophorus

18:00 Uhr Andacht „einfach.Gottesdienst.feiern“ in der Kirche

19:15 Uhr Impuls und Austausch zum Predigttext 2. Buch der Chronik
5,2-14

Zwischendurch wird ein schlichtes Abendbrot gereicht. Zu jedem Teil des Abends sind Sie herzlich willkommen! *Charlotte Scheller*

Mehr Kinder als KiTa-Plätze

In diesem Jahr haben wir in unserem Kindergarten knapp 100 Anmeldungen von Kindern, die 2020 mindestens drei Jahre alt werden und dringend einen KiTa-Platz brauchen, und immer kommen noch neue Anfragen von Eltern dazu. Dabei haben wir in unserem zweigruppigen Kindergarten zunächst nur 11 freie Plätze ab August zu vergeben. Obwohl es im Stadtgebiet Göttingen etwa 100 Kindertagesstätten gibt, übersteigt die Nachfrage derzeit das Angebot an freien Plätzen. Gesetzliche Veränderungen der Niedersächsischen Landesregierung haben sicher zu dieser Situation beigetragen. So sind Kindertageseinrichtungen seit dem 1. August gebührenfrei und Eltern von schulpflichtigen Kindern, die zwischen dem 1. Juli

und dem 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, haben die Möglichkeit den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben und ihre Kinder länger in der KiTa zu lassen.

Im Christophorus-Kindergarten freuen wir uns deshalb, dass unser Träger, der evangelische Kita-Verband Göttingen Nord-Süd, für das nächste Jahr einen Umbau für unsere Einrichtung geplant hat. Die Gruppenräume sollen renoviert und vergrößert werden und auch ein Anbau ist vorgesehen, damit wir zukünftig mehr Kinder bei uns aufnehmen können.

Doris Strietzel-Trisl



Deine Welt ist wunderbar!

Gottesdienst für Jung und Alt

mit vielen Liedern zur Schöpfungsgeschichte
und einem Weg durch die Kirche

Sonntag, 26. April 2020, 15 Uhr, Christophoruskirche

Vorbereitung: Kinder und Erzieherinnen der KiTa Christophorus, Diakonin Sylke Schander und Pastorin Charlotte Scheller



Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal

Komm doch, lieber Frühling!



Lieder-Café in Christophorus

Frühlingslieder und Kuchen-Bufferet für Jung und Alt

Samstag, 16. Mai 2020, 15 Uhr

mit Birgit Fabritz (Akkordeon) und Charlotte Scheller (Moderation)
Gemeindesaal Christophorus, Theodor-Heuss-Straße 47

Liebe Christophorus-Gemeinde!

Mein Name ist Anne Schlüter, ich bin 25 Jahre alt und Studentin der evangelischen Theologie an der Universität Göttingen. In der Zeit von Ende April bis Ende Mai darf ich als Praktikantin Frau Scheller bei ihrer Arbeit in Christophorus begleiten. Ich bin äußerst gespannt auf diese vier Wochen und freue mich besonders darauf, die verschiedenen Tätigkeitsbereiche zu entdecken und die Kirchengemeinde und vor allem Sie kennenlernen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen und bis bald, Anne Schlüter

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“

- Abschied von Till Heidlindemann



Till Heidlindemann - Gottesdienst mit der Christophorusgemeinde

Mit dem Arbeitsbeginn von Till Heidlindemann im (damals noch) Christophorushaus wurde die Beziehung zwischen Gemeinde und Diakonie Christophorus deutlich intensiver. Es begann damit, dass er zu seiner Einführung einen Gottesdienst in der Kirche feiern wollte – gern kamen wir der Bitte nach. Und so waren auch die Festgottesdienste zum 40. und zum 50. Bestehen der Einrichtung eine Selbstverständlichkeit.

Als die Christophoruskirche wegen Mängeln an der Dachkonstruktion gesperrt werden musste, kamen Stimmen auf, die den Abriss der Kirche forderten. Herr Heidlindemann unterstützte den Kirchenvorstand, der sich dagegen wehrte. Er schrieb an den Kirchenkreis und betonte die Bedeutung der Kirche für Bewohner*innen und Mitarbeitende in der Diakonie Christophorus, die sagen

und leben: „Die Christophoruskirche ist unsere Kirche, wir brauchen sie!“

Die monatlichen Andachten, die seit mehr als 10 Jahren in der Cafeteria von den Pastorinnen der Gemeinde angeboten werden, gehen auf seine Initiative zurück. Inzwischen sind Aussegnungen von verstorbenen Bewohner*innen oft gewünscht.

Seine Begrüßungsworte beim Weihnachtsgottesdienst mit Bewohner*innen, Angehörigen und Mitarbeitenden waren immer geistliche Worte, die Begleitung der Weihnachtslieder durch ihn und seinen Posaunenchor bereicherte diesen viele Jahre. Bei all dem war zu merken, dass Till Heidlindemann ein christlich geprägter Mensch ist, der nicht zufällig in einer Einrichtung der Diakonie arbeitet und diese mit geprägt hat.

Immer hatte er ein offenes Ohr, wenn es Raumanfragen unsererseits gab. Und bei der Frage, ob wir nach dem 50. Jubiläum von Gemeinde und Diakonie nicht immer gemeinsam das Sommerfest feiern wollen, rannten wir bei ihm offene Türen ein.

Für Till Heidlindemann gehören Gemeinde und Diakonie Christophorus zusammen, so wie Pastor Rannenberg, der beides gegründet hat, es von Anfang an wollte.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen an jedem Tag.

Elke Reichardt – Pastorin i.R.

Neue Leitung der Diakonie Christophorus

Pastor Thomas Harms ist der neue Vorsteher des Diakonischen Werkes Christophorus und freut sich sehr auf eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde gleichen Namens. Der 54-jährige Theologe und Pädagoge hat zuvor als Gemeindepastor, in der Gefängnisseelsorge, in der Psychiatrie und in unterschiedlichen diakonischen Handlungsfeldern gearbeitet. Harms sieht sich als Brückenbauer und als Moderator, der gerne unterschiedliche Menschen mit ihren je eigenen Erfahrungen und Biographien an einen Tisch bringt. „Gottes gute Schöpfung ist ein bunter Zoo, wo jedes Tierchen gleichberechtigt seinen Platz finden muss“, so Thomas Harms.



Bethel Kleidersammlung

In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel vom **4. bis zum 12. Mai** statt.

Petrikirche

Tragbare und gereinigte Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe können Sie verpackt am **Gemeindehaus** an der St. Petri Kirche abgeben. Weil das Jochen-Klepper-Haus zurzeit geschlossen ist, bitten wir Sie, die Sachen dort nicht abzustellen. Damit wir die Organisation schaffen können, bitten wir Sie, nur den o.a. Zeitraum zu nutzen. Vielen Dank!

Christophoruskirche

Tragbare und gereinigte Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe können Sie verpackt im Vorraum der Christophorus-Kirche abgeben. Vielen Dank!



Der „Offene Abend“

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, soll hier noch einiges zum „Offenen Abend“ gesagt werden. Er war etwas Einzigartiges, was sich aber jede Gemeinde, besonders in heutiger Zeit, wünscht, nämlich Abende, die ganz allein von Gemeindemitgliedern organisiert werden.

Mit dem Ursprung hängt zusammen, daß es immer Frauen waren, die sich dafür einsetzten. Sie hatten Frau Ranenberg, die Frau unseres ersten Pastors, gebeten, ihnen bei einem Mütterkreis zu helfen, noch bevor die Kirche 1964 eingeweiht wurde. Und sie tat es mit großem Einsatz trotz ihrer wachsenden Kinderschar. Später hieß es für „Mütter und Berufstätige“. Der Name änderte sich im Laufe der Zeit, bis es schließlich der „Offene Abend“ wurde, offen für Frauen und Männer, ohne eine Leiterin, sondern mit einem Vorbereitungskreis.

Wir trafen uns dreimal im Jahr in privaten Räumen und gestalteten das neue Programm. Alle Interessierten konnten daran teilnehmen, so dass wir immer, auch wenn jemand ausfiel, eine gute Runde zur Besprechung hatten. Frau Bader, die uns immer rechtzeitig zusammenrief, die Kontakte zu vielen Teilneh-

merInnen pflegte und uns daran erinnerte, dass die Themen um Glaube und Kirche nicht zu kurz kamen, sortierte die Themen und stellte mit Frau Lüders das Programm zusammen. Frau Lüders setzte sich auch für unsere Außenkontakte ein, zur Ev. Erwachsenenbildung und für Ankündigungen im Göttinger Tageblatt. Sie verwaltete unser Geld, denn wir ließen immer ein Kästchen herumgehen, spendeten das Geld an verschiedene soziale Institutionen, und gaben die letzten 170 € für unsere Orgel.

In Göttingen gibt es viele Menschen, die gerne bereit sind, von ihrem Wissen etwas an andere weiterzugeben. Man muss sie nur kennen. Da war uns Frau Koppe in den letzten Zeiten besonders hilfreich. Es kamen zu uns so viele kenntnisreiche Menschen bis hin zu Professoren der Universität, die uns Vorträge hielten. Natürlich waren auch unsere Pastorinnen und Pastoren regelmäßig dabei, und auch aus unserem Kreis hat es viele Beiträge gegeben.

Die Themen waren: Glaube und Kirche, Musik, Literatur, Geschichte, Politik, fremde Länder, z.B. führte Frau Radeck in das Land, aus dem die Texte zum Weltgebetstag kamen.

Unseren Sommerabend konnten wir so manches Mal an schönen Orten erleben, zum Beispiel in der Grillhütte im Forstbotanischen Garten.

Seit 1978, als durch Diakon Werner Anisch die Wiederbelebung von Bursfelde begonnen hatte, fuhren wir jedes Jahr dorthin, so lange, bis wir nicht mehr genug Autofahrerinnen hatten. Der Tag endete immer mit der Abendandacht um 18:00 Uhr, begleitet von Blockflötenmusik. Auch Nikolausberg war ein jährliches Ziel für eine Andacht, und in früheren Jahren wanderten wir dorthin.

So viele Ausflüge haben wir gemacht! Weitere Ziele waren z.B. Worswede, Hildesheim oder das koptische Kloster Brenkhausen. Aber auch in Göttingen gab es viele Ziele, ob es die Ausstellung über die alten Bibeln war, im Städtischen Museum über Fibeln oder die Besichtigung der modernen Kirchen. Man kann die übergroße Fülle der Erlebnisse aus diesen 50 Jahren nicht aufzählen, und da ist es nicht verwunderlich, dass es für uns ein schmerzlicher Abschied aus Altersgründen ist, denn

wenn wir lange im Schnitt 10 bis 15 Personen waren, so kamen jetzt immer weniger. Dass der eine oder andere Abend dann doch so besetzt war, dass die Stühle nicht ausreichten, war Trost und Freude.

Zum Schluß noch einmal zurück zu Christophorus. Wir hatten immer einen besonders schönen Adventsabend mit reichem Tannenschmuck und echten Kerzen, vielen Liedern und dazu die Blockflöten. Gedichte und kleine Geschichten wurden vorgetragen, die einzelne mitbrachten, ohne dass wir es vorher verabredet hätten. Es war immer ein sehr stimmungsvoller und harmonischer Abend, mit dem wir auch am 9. Dezember abgeschlossen haben, nicht ohne am Ende ein Lied aus dem Gesangbuch zu singen und gemeinsam das „Vater unser“ zu sprechen, wie wir es an jedem unserer Abende getan haben.

Marianne Westendorf
und Ingeborg Bader, Sigrid Lüders,
Ilse Koppe

Freud und Leid

Diese Angaben dürfen aus
rechtlichen Gründen
online nicht dargestellt werden.



Danke für Ihr Verständnis.



Das Café

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr ist unser Café geöffnet. Einfach in Gesellschaft Kaffee trinken, miteinander klönen, spielen oder mit einem Thema auseinandersetzen.

Bild: Science History Institute Kaffee und Tee werden immer vorbereitet, Gebäck bringt jeder selbst mit. Eingeladen sind Männer und Frauen, Ehepaare und Alleinstehende, Zugezogene und Alteingesessene. Niemand soll sich zu jung oder zu alt fühlen - Jeder und Jede ist herzlich willkommen!

Unsere nächsten Termine sind am 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 6.5. und 20.5.

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.

Redaktion: Heike Bilgenroth-Barke, Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Uwe Wendelborn.

Auflage 8.700 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos an (fast) alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden verteilt und liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an: Tel. 0551 38919287 oder schreiben Sie eine Mail an uwe.wendelborn@evlka.de Bild Rückseite: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Diese Angaben dürfen
aus rechtlichen Gründen
online nicht dargestellt
werden.

Danke für Ihr Verständnis.

Wir veröffentlichen in der Regel alle
Geburtstage ab 80 Jahren.
Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Na-
me an dieser Stelle genannt wird, infor-
mieren Sie uns bitte über das Gemeinde-
büro, Tel. 31717

Ausstellungen in Christophorus:

*I: Trümmer - Vertreibung - Leben.
Eine Region in den Wirren der Geopolitik. Foto-Ausstellung Studierender der Universität Göttingen,
15. April bis 5. Mai, Christophoruskirche*



Aus dem so genannten Arabischen Frühling, der im Dezember 2010 begann, wurde ein arabischer Winter. Fundamentalistische Kräfte schreckten vor Gewalt und Terror nicht zurück. Die Folge sind enorme

Fluchtbewegungen innerhalb der Region, aber auch in die Nachbarländer. Die Ausstellung zeigt Impressionen von Reisen Studierender in die Krisengebiete, direkte und indirekte Folgen des Krieges, kulturelle Vielfalt neben Kalifaten, Wiederaufbau neben Ruinen. Aber auch Spuren einer jungen Generation, die sich immer weniger mit alten Strukturen abfinden möchte.

Prof. Dr. Dr. Martin Tamcke, Göttingen, führt durch die Ausstellung:

Freitag, 17.04., 12:00-13:00 Uhr für internationale Studierende auf Englisch
Donnerstag, 30.04., 12:30-13:30 Uhr für deutschsprachige Studierende und Interessierte

Weitere Führungen auf Anfrage. Info bei Pastorin Charlotte Scheller

*II: Bardowicker Markusevangelium
Kinderkunst aus dem Dom zu Bardowick
17. Mai bis 21. Juni, Christophoruskirche*

Im Rahmen eines Kunstprojekts in Bardowick sind in den vergangenen Jahren Bilder zu



„Auferstehung“, Petar Markovic, 8 Jahre, aus Montenegro

biblischen Geschichten, z.B. Jona, entstanden. Geflüchtete Kinder konnten dabei das Erlebnis ihrer Errettung bearbeiten. Gleichzeitig malten Kinder - mit und ohne Migrations-Erfahrungen - Motive aus dem Markusevangelium für den Dom. Die Ausstellung der originalen Kinderbilder wurde im Sommer 2019 im Dom zu Bardowick gezeigt. Jetzt kommt sie zu uns und wird im Gottesdienst am 17. Mai um 10 Uhr festlich eröffnet. Besucher des LiederCafés am 16. Mai können schon vorab einen Blick auf die Bilder werfen.

Gern führen wir auch Gruppen durch die Ausstellung!

Info und Anmeldung bei Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 7 26 51

Sei dabei!

Beim Landesjugendcamp mit dem Motto „salzig bleiben“ (Alter ab 13 J.)

2000 Jugendliche treffen sich an einem Wochenende, vom 26.-28. Juni, auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden. Viele engagierte Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche bereiten ein buntes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor.

Kosten 40€ / 20€ ermäßigt für Konfirmierte 2020 (inkl. Busfahrt, Verpflegung, Unterkunft in Zelten)

Anmeldeformular erhältlich bei thorsten.rohloff@evlka.de



Abgehoben

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst 2020

am Donnerstag, dem 21. Mai, um 11 Uhr im Alten Forstbotanischen Garten

mit dem Posaunenchor St. Petri Weende, Pfarrer Hans Haase, Pastorin Eva Jain, Pastorin Charlotte Scheller und Mitwirkenden aus allen Gemeinden im Nord-Osten! Ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Christophorus, St. Nikolaus, St. Cosmas und Damian Herberhausen, St. Martin Roringen, St. Paulus, St. Petri Weende und St. Vinzenz.

Während der Predigt: Kinderprogramm

Nach dem Gottesdienst: Bratwurst, Getränke, Live-Musik

Bei unklarer Wetterlage: Info-Telefon 389 19 287

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit oder können jemanden im Auto mitnehmen?

Bitte wenden Sie sich an Ihr Gemeindebüro!

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 8. März Reminiscere

Roringen	14.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Dr. Eva Jain in Roringen, Superintendent Selter
----------	-----------	---

Sonntag, 15. März Okuli

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff

Sonntag, 22. März Lätare

Christophorus	10.00 Uhr	Examensgottesdienst m. Abendmahl, Vn. Dill
St. Petri	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen St. Petri / Christophorus, D. Wendelborn

Sonntag, 29. März Judika

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Dr. H.J. Merrem
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Tretter

Sonntag, 5 April Palmarum

Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, P. Rohloff und Team
--------------	-----------	---

Donnerstag, 9. April Gründonnerstag

St. Petri	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht, Vn. Tretter
-----------	-----------	--------------------------------

Freitag, 10. April Karfreitag

Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller, Vn. Dill
St. Petri	15.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff

Unsere Ostergottesdienste finden Sie auf S. 32 (Rückseite)

Sonntag, 19. April Quasimodogeniti

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Tretter

Sonntag, 26. April *Misericordias Domini*

Christophorus	15.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt, Pn Scheller, Dn Schander und Team, anschl. Kuchenbuffet
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Petri-Chor, P. Rohloff,

Sonntag, 3. Mai *Jubilate*

Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Vn. Tretter und Team
--------------	-----------	--

Mittwoch, 6. Mai

Christophorus	18.00 Uhr	einfach.Gottesdienst.feiern, Pn. Scheller
---------------	-----------	---

Freitag, 8. Mai

Christophorus	17.00 Uhr	Kirche für Knirpse, Dn. Schander und Team
---------------	-----------	---

Samstag, 9. Mai

St. Petri	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation D. Wendelborn, P. Rohloff, Vn. Tretter
-----------	-----------	---

Sonntag, 10. Mai *Kantate*

Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, P. Rohloff, D. Wendelborn, Vn. Tretter

Sonntag, 17. Mai *Rogate*

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung, Pn Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff

Donnerstag, 21. Mai *Christi Himmelfahrt*

Forstbotanischer Garten am Faßberg	11.00 Uhr	Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst, Pf. Haase, Pn. Scheller, Pn. Jain, Vn. Tretter
---------------------------------------	-----------	--

Sonntag, 24. Mai *Exaudi*

Roringen	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Jain
Herberhausen	11.15 Uhr	Gottesdienst, Pn. Jain

Sonntag, 31. Mai *Pfingsten*

Christophorus	10.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, Pn. Scheller, P. Ahn, V. Kang
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Diehl

Montag, 1. Juni *Pfingstmontag*

Paulus	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der ACK
--------	-----------	-----------------------------------

Sonntag, 7. Juni *Trinitatis*

Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team
--------------	-----------	---

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

FÜR KINDER

Kinderkirche, für 1- bis 4-Klässler, alle 2 Monate, immer am 2. Freitag im Monat, 16.00–18.30 Uhr, Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31627 oder kg.weende@evlka.de (GEMP)

Kirche für Knirpse, Kinder ab 0 Jahren mit Eltern, freitags, 17.00–17.30 Uhr, anschließend Spielen und Unterhaltung beim gemeinsamen Abendessen, am 08.05. Kontakt: Diakonin Sylke Schander, Tel.: 3055866 (CHRIS)

FÜR JUGENDLICHE

Du bist bei uns eingeladen, als TeamerIn beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 38919287 oder Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

FÜR MUSIKERINNEN

Bandworkshop für Jugendliche, freitags, 16.45–18.15 und 18.15–20.00 Uhr, Leitung: Stefano Turano. Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

Gitarrengruppe, freitags, 16.00–16.45 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene (8-12 Jahre), Leitung: Stefano Turano. Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

Popularmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“ (Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste, Kontakt: Rüdiger Brunkhorst, Tel. 05509/942275, www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de (CHRIS)

Posaenchor, freitags, 18.00–20 Uhr, Schulungen nach Vereinbarung, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810 (GEMP)

PetriChor, mittwochs, 19.30–21.45 Uhr, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel. 0160/99208818, www.petrichor.de

BESUCHSDIENSTKREISE

Treffen nach Verabredung, Kontakt:

Christophorus: Heike Amouei, Tel. 373053 (CHRIS)

St. Petri: Ursula Tobien, Tel. 34917 (GEMP)

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

FÜR ERWACHSENE

„**Denk-Anstöße**“ Themenabend, jeden 2. Monat, mittwochs. 18.00 Uhr: einfach. Gottesdienst feiern und Abendbrot, ab 19.30 Uhr thematischer Impuls und Austausch, am 06.5. (CHRIS)

Frauentreff, jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, Kontakt:

Rosemarie Freimann, Tel. 24920, Gudrun Trapphagen, Tel.: 35375 (GEMP)

„**Graue Haare – Buntes Leben**“ Frauengesprächsgruppe, montags, 14-tägig, 9.30–11.30 Uhr, Kontakt: Christa Riemenschneider, Tel. 33079 (GEMP)

Internationale Frauengruppe des Diakonischen Werks, Nähere Informationen unter Tel. 517810 (CHRIS)

Männer-Runde, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075 (CHRIS)

Mittag bei Christophorus, dienstags, 12.30 Uhr, im Saal der Christophoruskirche. Wer nicht gern allein is(s)t, findet bei uns einen gedeckten Tisch! Zusammen essen und ins Gespräch kommen. Kostenbeitrag für ein Essen mit Nachttisch: 4,50 €. Wir bitten um Anmeldung jeweils bis Donnerstag 12.00 Uhr im Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

Nähen und Flicker für das Christophorushaus, Montag- und Mittwochvormittag zu flexiblen Zeiten, bei Interesse bitte in der Nähstube melden, Tel. 3854290, Kontakt: Marianne Westendorf, Tel. 31986 (CHRIS)

Das Café, in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00–16.00 Uhr, siehe Seite 12, Kontakt: Sylke Schander, Tel.: 3055866 (CHRIS)

„**Wir sprechen deutsch**“, Arbeitskreis mit Geflüchteten, Kontakt: Jutta Abramowski, Tel.: 40157177, Helga Ströhlein, Tel.: 35395

Kirchenvorstand Christophorus, die Sitzungen sind öffentlich für Gemeindemitglieder, jeweils um 19.30 Uhr am 26.03., 23.04. und 28.05. (CHRIS)

Kirchenvorstand St. Petri, die Sitzungen sind öffentlich für Gemeindemitglieder, jeweils um 19 Uhr. (GEMP)

CHRIS: Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47

GEMP: Gemeindehaus an der St.-Petri Kirche, Petrikirchstr. 17

KlezPO

Klezmer-Projekt-Orchester



www.klezpo.de



St. Petri Weende
Ev.-luth. Kirchengemeinde

So 26.4. 19.30

70 Minuten gepflegter Musik

Petrikirchstr. 17

Eintritt frei – Spenden erbeten

Ein neues Gesicht?!

Ein neues Gesicht?! Ja, ein neues Gesicht in 5 KiNO. Ab März bin ich mit einem halben Pfarrstellenanteil für die Gemeinden Roringen und Herberhausen und damit auch für 5KiNO zuständig.

Mein Name ist Eva Indra Jain. Aufgewachsen bin ich im Oberharz. In Göttingen habe ich Theologie studiert, bei Vandenhoeck & Ruprecht als Redakteurin gearbeitet, mein Vikariat in der St. Marien Gemeinde absolviert, geheiratet, zwei Söhne bekommen und 2013 im Alten Testament promoviert. Vier Jahre habe ich in Einbeck an der St. Marien Gemeinde und für die Jugendkirche marie verbracht. Seit 2014 bin ich Pastorin in der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG), wo ich mit einem halben Stellenanteil auch weiter arbeiten werde.

Ab März werden wir zusammen Gottesdienste feiern, besondere Lebensereignisse begehen, Alltäglichkeiten teilen und darüber nachdenken, was uns im Leben trägt, woran wir zweifeln und woran wir festhalten, was sich verändert, was wächst, was bricht.

Gemeinsam werden wir Kirche gestalten. Dazu gehört für mich die Offenheit,



einander zu begegnen und auszuhalten in der Unentschlossenheit und den Zweifeln, im Scheitern, im Umwege gehen und beim Neuanfangen, in all den Höhen und Tiefen, die das Leben so bietet. Dazu gehört für mich, das, was unseren Glauben ebenso einzigartig und wertvoll wie sperrig und unbegreiflich macht, zu bewahren und weiterzugeben. Dazu gehört für mich Veränderungen zuzulassen und Umbrüche zu wagen.

Gespannt bin ich, was für Sie und Euch alles dazugehört.

Eva Indra Jain

Aus dem Kirchenvorstand



Manchmal kommt es anders als geplant – gedacht – gewünscht: Eine solche Situation kennen Sie vielleicht auch.

Nach nur 26 Monaten verlässt Pastor Dr.

Roman Vielhauer seine ½ Pfarrstelle in unserer Gemeinde. Wir hatten eine sehr gute Zeit zusammen und so fällt der Abschied außerordentlich schwer. Er wird ab März diesen Jahres im Evangelischen Studienhaus Göttingen und für die Landeskirche an der Theologischen Fakultät Bibelkunde unterrichten und weiterhin in der Region Radolfshausen als Pastor tätig sein. Wir sagen DANKE und wünschen für die neue Tätigkeit Gottes Segen und viel Gutes.

Für die Wiederbesetzung der ½ Pfarrstelle hat der Kirchenvorstand alle erforderlichen Schritte in die Wege geleitet. Nun gilt es für die Vakanzzeit sehr viel zu organisieren.

Pastorin Anna-Katharina Diehl ist nach der Geburt ihres Sohnes bis Ende Juli in Elternzeit und wird dann mit einer ¼ Stelle bei uns tätig sein.

Unser Diakon Uwe Wendelborn fällt krankheitsbedingt aus, so dass diesen Gemeindebrief (eine etwas „andere Ausgabe“, für die wir um Verständnis

bitten) Diakonin Sylke Schander gestaltet. Danke Sylke Schander. Uwe Wendelborn beste Genesungswünsche.

Ich bitte um Ihr Verständnis wenn die eine oder andere Angelegenheit „nicht ganz rund läuft“. Wir geben uns alle sehr viel Mühe, dass es nicht dazu kommt.

Während ich diesen Artikel schreibe, tobt draußen der Sturm. Hoffen wir, dass keine größeren Schäden auf unserem Friedhof und an unseren Immobilien entstehen.

Nun aber noch ein herzliches Dankeschön! Ich danke den ehrenamtlich Tätigen in den verschiedensten Gruppen und Projekten (ohne die vieles nicht möglich wäre) und den Spenderinnen und Spendern (Geld-, Zeit-, Sachspenden). Erhalten haben wir, neben großzügigen Einzelspenden für besondere Zwecke, ca. € 14.500 freiwilligen Kirchenbeitrag und konnten Kollekten von € 3.520,33 aus den Gottesdiensten im Dezember an „Brot für die Welt“ weiterleiten.

Neben dem Thema „Personal“ werden wir uns die nächsten Wochen besonders mit dem Thema „Bau“ befassen. Unser Terminkalender ist gut gefüllt.

Ich wünsche Ihnen und uns eine gute Passions- und Osterzeit mit vielen Begegnungen und Gesprächen. Neben all den anstehenden Aufgaben sollten wir uns Zeit nehmen, den Frühling zu genießen. Im Namen des Kirchenvorstandes Ihre / Eure Rosemarie Freimann

Abschied aus Weende

Als ich Anfang Dezember den Anruf aus dem Landeskirchenamt in Hannover bekam: „Wollen Sie an der Uni die Bibelkundekurse übernehmen?“, war ich zunächst überrascht. Und dann ging alles ganz schnell. Zum 1. März werde ich ins Evangelische Studienhaus nach Göttingen wechseln, um ab dem Sommersemester für die Landeskirche an der Theologischen Fakultät Bibelkunde zu unterrichten. Für mich persönlich ist das eine gute Gelegenheit, meine beiden großen Leidenschaften Universität und Kirche miteinander zu verbinden.

Zwei Jahre – das ist nicht viel. Jedenfalls gemessen an der über 500-jährigen Geschichte einer Kirchengemeinde. Und als ich im Januar 2018 beim Neujahrsempfang in der Petri-Kirche eingeführt wurde, hätte ich auch nicht damit gerechnet, dass es nach zwei Jahren schon wieder Abschied nehmen heißt.

Und so beschleicht mich durchaus ein wenig Wehmut, wenn ich die zurückliegende Zeit Revue passieren lasse: die gemeinsam gefeierten Gottesdienste, die gute Zusammenarbeit im Kirchenvorstand samt KV-Klausur in Eisleben, die Erwachsenentauffeiern, die für mich



KinderKirche in Walkenried

auch immer etwas Ermutigendes hatten, und last, not least die wunderbaren Ausflüge mit der KinderKirche ins Brotmuseum Ebergötzen oder – ein besonderes Highlight – ins Zisterzienserkloster Walkenried. Das hat mir alles sehr viel Freude bereitet, und dafür möchte ich mich bei Ihnen von Herzen bedanken.

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pastor Roman Vielhauer

Besonderes Konzerterlebnis mit dem PetriChor

Dieterich Buxtehude: Membra Jesu nostri

Für die Passionszeit des Jahres 1680 komponierte Dieterich Buxtehude sein größtes oratorisches Werk, den Kantatenzyklus *Membra Jesu nostri*, und widmete diesen dem schwedischen Hofkapellmeister Gustav Düben. In den sieben einzelnen Kantaten, die prinzipiell alle nach demselben Schema aufgebaut sind (instrumentale Einleitung, Chorsatz mit Bibeltext, Vokalsoli mit mittelalterlicher geistlicher Dichtung, Wiederholung des Chorsatzes), werden Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz und Gesicht des gekreuzigten Christus allegorisch gedeutet. Die Hannoversche Hofkapelle als Spitzenensemble für Alte Musik und das Vokalwerk Hannover mit erlesenen Vokalsolisten werden das Programm gemeinsam mit dem PetriChor Weende zu einem besonderen Konzerterlebnis werden lassen.

Hannoversche Hofkapelle, Vokalwerk Hannover, PetriChor Weende
Sophia Körber, Hanna Ramminger (Sopran) • Beat Duddeck (Altus) • Tobias Meyer
(Tenor) • Friedrich Hamel (Bass)

Leitung: Martin Kohlmann

Samstag, 28. März 2020 | 18 Uhr

Klosterkirche Nikolausberg, Augustinerstraße 17, 37077 Göttingen

Sonntag, 29. März 2020 | 18 Uhr (Judika)

St. Petri Weende, Petrikirchstraße 17, 37077 Göttingen

Wir werden konfirmiert

am 10. Mai 2020 in der St. Petrikirche

Bjarne Bartmann

Emma Dolle

Luca Fischer

Robin Flohr

Lydia Görnandt

Leonie Hunger

Meret Jahn

Markus Kalusa

Luis Mergenthal

Julius Overdick

Maresa Schäfer

Ole Schmitz

Lasse Schüler

Amélie Teichert

Jana von Vorkampff-Laue

Friederike Wilkening

Nicole Würfel

Jonas Zastrau



Freud und Leid

Diese Angaben dürfen aus
rechtlichen Gründen
online nicht dargestellt werden.
Danke für Ihr Verständnis.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Diese Angaben dürfen aus rechtlichen Gründen
online nicht dargestellt werden.

Danke für Ihr Verständnis.

Wir veröffentlichen in der Regel alle Geburtstage ab 80 Jahren.
Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird,
informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro, Tel. 31627

Christophorus: So erreichen Sie uns

Kirchenvorstand

Telefon

Manuela Fischer	371945
Hans-Joachim Kolle-Müller	3706313
Katharina Latuska	3792299
Colja Christopher Ossadnik	27074095
Charlotte Scheller	31178
Tim Schunke	8949
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender)	33814

Pfarramt

Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@evlka.de	31178
Vikarin Anne Dill, annemarie.dill@web.de	28169237

Diakonin

Diakonin Sylke Schander, sylke.schander@evlka.de	3055866
--	---------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@evlka.de	31717 3055881
Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	

Küster

Paul Kaczor, paul.kaczor@gmail.com	0176 42086253
------------------------------------	---------------

Organistin

N.N.

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 51, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl	
Ständige Mitarbeiterinnen: Gunda Barkminn, Marina Grünwald, Sabine Hartmann, Marion Kirchhoff, Karin Koch, Anna Sroka, Nicole Schwedes, Christine Thüne	

St. Petri: So erreichen Sie uns

Kirchenvorstand

Telefon

Heike Bilgenroth-Barke	0172 8830134
Matthias Eckhardt	0170 2057347
Sarah Eickhoff	0157 34334581
Rosemarie Freimann (Vorsitzende)	24920
Uwe Grieme	3794886
Susan Knaak	4865
Rene Kreitz	0176 41951541
Gabriele Prang	32059
Pastor Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender)	3054571
Jörg Trapphagen	35375
Almut Wiederhold	50839355

Pfarramt

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@evlka.de	3054571
Vikarin Verena Tretter, verena.tretter@evlka.de	0157 78323110

Diakon

Uwe Wendelborn, Petrikirchstr. 17, uwe.wendelborn@evlka.de	38919287
--	----------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, kg.weende@evlka.de Fax 5031659	31627
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

Friedhofsbüro

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, karin.uhde@evlka.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr Fax 5031659	

Küsterin

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege (werktags, 7-9 Uhr)	31627

Kirchenmusik

PetriChor: Dr. Martin Kohlmann	0160 99208818
Posaunenchor: Otto Melster	35810

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung der Stadt Göttingen, Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m.	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen , Nikolaistr.11	7709844
Termine nach Absprache für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulumüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Weender Straße 42	55766
Drogenberatungszentrum , Neustadt 21 (an der Marienkirche)	45033
Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung ,	51781-0
Sozial- und Kurberatung, Gruppenangebote	
Anonyme Alkoholiker , Meetings: freitags um 20 Uhr	7905874
im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde	
Diakoniestation Göttingen , „Pfleger sind wir“, M.-Luther-Str. 20b	999797-0
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause,	34202
Hennebergstr. 20a	
Neue Arbeit Brockensammlung , Levinstr.1	50673-0
Gebrauchtmöbelkaufhaus, Mo.-Fr. 7.30-16.00, Sa. 7.30-12.00 Uhr	
KiM, der Kleider-Second-Hand-Laden	4882634
der Brockensammlung, Angerstraße 1c, 37073 Göttingen	
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung	63427598
Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder St. Petri Weende.

Rück-Sicht



Gottesdienst am 17.11. mit der Christophorus-Gemeinde in der Diakonie Christophorus



Kirchenmusikdirektor Jörg Ehrenfeuchter erklärt notwendige Renovierungsarbeiten der Orgel im Rahmen der Gemeindeversammlung in Christophorus

Neujahrsempfang in St. Petri mit Verabschiedung von Pastor. Vielhauer





OSTERGOTTESDIENSTE

CHRISTOPHORUS

SO. 12.4. | 10 UHR | ABENDBAHLSGOTTESDIENST, VN. DILL

ST PETRI

SO. 12.4. | 6 UHR | OSTERNACHT P. ROHLOFF
ANSCHLIESSEND OSTERFRÜSTÜCK
| 10 UHR | OSTERGOTTESDIENST, VN. TRETTNER

MO. 13.4. | 10.30 UHR | ABENDBAHLSGOTTESDIENST, P. ROHLOFF,
MIT KINDERBETREUUNG WÄHREND DER PREDIGT